



Benutzerhandbuch be.IP an einem ecotel Anlagenanschluss

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "ecotel"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen des SIP Providers an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) funktionsfähig, vorausgesetzt, die nachgeschaltete Telefonanlage versendet die korrekten Rufnummern.

Voraussetzungen

Beispiel 1

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
- 2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
- 3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 27.

Beispiel 2

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
- 2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 27.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Grundeinstellungen ?	Ländereinstellungen ?
Status des Media Gateways <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	Internationaler Präfix / Länderkennzahl 00 / 49
ISDN-Port-Konfiguration ?	Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl 0 / 32
ISDN 1 (bri-0) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)	
ISDN 2 (bri-1) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)	

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *32* . Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	<input type="radio"/> DeutschlandLAN <input checked="" type="radio"/> Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

<p>SIP-Provider-Einstellungen</p> <p>Beschreibung: <input type="text" value="ecotel"/></p> <p>Anschlussart: <input type="text" value="Durchwahl"/></p> <p>Authentifizierungs-ID: <input type="text" value="98765432"/></p> <p>Passwort: <input type="password" value="....."/></p> <p>Benutzername: <input type="text" value="98765432"/></p> <p>Registrar: <input type="text" value="trunk.sip-ecotel.de"/></p> <p>Domäne: <input type="text"/></p>	<p>Rufnummern</p> <p>Basisrufnummer: <input type="text" value="234567"/></p>
<p>ISDN-Port-Einstellungen</p> <p>ISDN-Ports: <input checked="" type="checkbox"/> bri-0</p>	

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter

- Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *ecotel* .
- Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Provider ein, hier z. B. *98765432* .
- Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
- Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *98765432* .
- Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, den Sie vom Provider bekommen haben, hier z. B. *trunk.sip-ecotel.de* .
- Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *234567*.
- Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider					
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status	
ecotel	trunk.sip-ecotel.de	Durchwahl	234567*		

VoIP->Einstellungen->SIP-Konten->Bearbeiten (Stift)

TEILNEHMER SIP-KONTEN STANDORTE ISDN-TRUNKS OPTIONEN

Basisparameter

Beschreibung
ecotel

Administrativer Status Aktiviert

Trunk-Modus Aus Client Server Gateway

Registrar
trunk.sip-ecotel.de

Trunk-Einstellungen

SIP-Header-Feld: FROM Display

SIP-Header-Feld: FROM User

SIP-Header-Feld: P-Preferred

SIP-Header-Feld: P-Asserted

Rufnummer

Zur korrekten Übermittlung der Rufnummer legen Sie für **SIP-Header-Feld: FROM User** den Wert **Anruferadresse** fest.

Ecotel adressiert Anrufe immer im Format 004932234567..., das von vielen Telefonanlagen so nicht akzeptiert wird. Optional müssen die Rufnummern angepasst werden, die an die Telefonanlage übermittelt werden.

VoIP->Media Gateway->Anrufkontrolle->ecotel->bri

Anrufkontrolle					
Priorität	Leitung	Transformation der gerufenen Adresse	Status	Aktion	
1	bri-0	<004932>;<0049:0>;<032>;<+00>;			

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Ländereinstellungen	Zusätzliche Einstellungen
Ländereinstellung Deutschland ▾	Standardziel 40 (Team global) ▾
Internationaler Präfix / Länderkennzahl 00 / 49	
Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl 0 / 32	

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *32*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl ▾
Typ	<input type="radio"/> DeutschlandLAN <input checked="" type="radio"/> Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen	Rufnummern
Name ecotel	Basisrufnummer 004932234567
Anschlussart Durchwahl	
Authentifizierungs-ID 98765432	
Passwort	
Benutzername 98765432	
Registrar trunk.sip-ecotel.de	
Domäne	

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter

- 4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *ecotel*.
- 5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *98765432*.
- 6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
- 7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *98765432*.
- 8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *trunk.sip-ecotel.de*.
- 9. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *004932234567*.
- 10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Registrar	STUN-Server
Port Registrar 0	STUN-Server
Transportprotokoll <input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP <input type="radio"/> TLS	Port-STUN-Server 3478

Durchwahlausnahme (P-P)	Weitere Einstellungen
Durchwahlausnahme (P-P) 25 22	Angezeigter Name ecotel-25Fax ecotel-22
HINZUFÜGEN	Internationale Rufnummer erzeugen <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
	Nationale Rufnummer erzeugen <input type="checkbox"/>
	SIP-Header-Feld: FROM Display Keiner
	SIP-Header-Feld: FROM User Anruferadresse
	SIP-Header-Feld: P-Preferred Keiner
	SIP-Header-Feld: P-Asserted Keiner

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen

11. Setzen Sie als **Port Registrar 0** ein, damit die be.IP den zu nutzenden Port beim Provider selbst ermittelt.
12. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen** eine neue Durchwahlausnahme anlegen oder, wie in unserem Beispiel, einen Benutzer für ein Fax erstellen.
13. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
14. Dem Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** weisen Sie die Werte **Anruferadresse** zu.
15. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

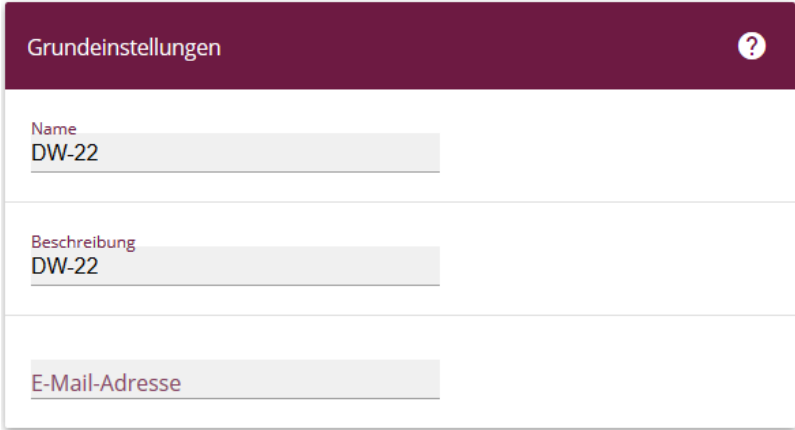
Um individuelle Rufnummern (z.B. 0800 oder die ursprüngliche Anrufernummer bei Anrufweitschaltung) zu versenden gehen Sie in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Provider** und bearbeiten den angelegten Eintrag.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Unter **Einstellungen für Gehende Rufnummer** tragen Sie **Individuelle Rufnummer für CLIP-No-Screening** ein.
2. Zur Übermittlung der Rufnummer bei Anrufweitschaltung aktivieren Sie die Option **Rufnummer des entfernten Gesprächspartners anzeigen**.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in den Menüpunkt **Benutzer**. In einer Übersicht werden die bereits konfigurierten Benutzer angezeigt. Sie können die bestehenden Einträge bearbeiten oder mit **Neu** neue Benutzer erstellen.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Benutzer->Neu**.



Grundeinstellungen	
Name	DW-22
Beschreibung	DW-22
E-Mail-Adresse	

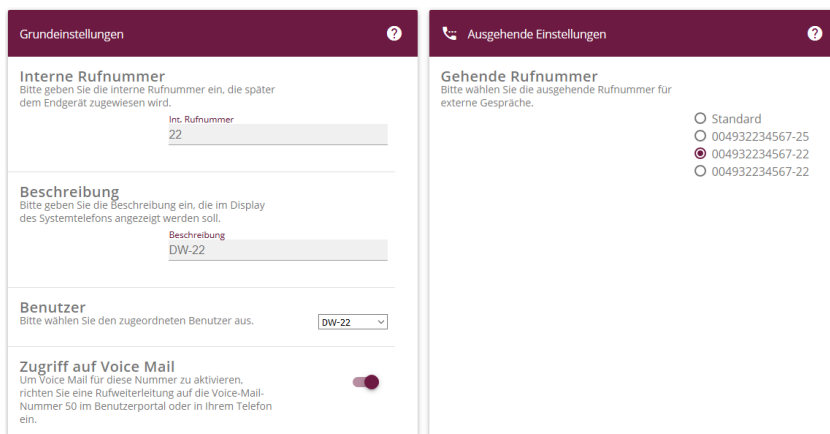
Assistenten->Telefonie->Benutzer->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor.

4. Bei **Name** geben Sie einen Namen für den Benutzer ein, z. B. *DW-22* .
5. Bei **Beschreibung** können Sie zusätzlich eine Beschreibung für den Benutzer eingeben, z. B. *DW-22*.
6. Bestätigen Sie mit **OK**.

Am Schluss weisen Sie noch dem Benutzer eine **Rufnummer** zu.

Wechseln Sie dazu in das Menü **Assistenten->Telefonie->Interne Rufnummern->Neu.**



Assistenten->Telefonie->Interne Rufnummern->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie die **Interne Rufnummer** des Benutzers ein, hier z. B. 22 .
2. Geben Sie eine **Beschreibung** zur internen Telefonnummer ein, die für die Anzeige in den Displays der Systemtelefone verwendet werden kann, hier z. B. DW-22 .
3. Wählen Sie den eingerichteten **Benutzer** aus, hier z. B. DW-22.
4. Unter **Gehende Rufnummer** wählen Sie die Rufnummer, die Sie im Menü **Anschlüsse** konfiguriert haben. Hier z. B. 004932234567-22 .
5. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Zuletzt müssen für die eingerichteten Durchwahlausnahmen (P-P) noch Regeln zur Rufverteilung eingerichtet werden.

Interne Zuweisung			
Externer Anschluss	Rufnummer (MSN)	Variante 1	Variante 2
ecotel	004932234567-25 (ecotel-25Fax)	10	10
ecotel	004932234567-22 (ecotel-22)	22	22

Assistenten->Telefonie->Interne Rufverteilung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den anzupassenden Eintrag aus und bearbeiten diesen (Stift)
2. Aktivieren Sie für die entsprechenden Rufvarianten die gewünschten internen Rufnummern, bei denen der Anruf signalisiert werden soll

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.